

Mit überzeugender Heimleistung erste Punkte eingefahren

Eichstätt (rbm) Mit einer überzeugenden Heimleistung (5793:5586) sicherten sich die Sportkegler der DJK Eichstätt gegen den Namensvetter aus Kolbermoor die ersten Pluszähler. Zu der höchsten Holzausbeute dieses 2. Landesligaspieltages trug vor allem der junge Florian Preis mit 1008 Holz bei, die für ihn persönliche Bestleistung bedeutet. Mit einem Paukenschlag begann er die Partie auf Bahn 1, auf der er mit 297 Holz (174 in die Vollen, 123 im Räumen) den bestehenden Bahnrekord übertraf. Sein erfahrener Kontrahent Bernhard Dangl konnte „nur“ 962 Hölzer dagegen setzen. Vorher erzielte das Startpaar Markus Rehm und Jürgen Frey mit guten Ergebnissen von 972 und 958 Holz gegenüber Frank Warter (964) und Ulrich Griebel (914) 52 Hölzer mehr für die Domstädter. Frey hatte seine Stärken in die Vollen (655), während Rehm im Räumen (325) gefiel. Neben Preis setzte sich jedoch auch der zweite DJK-Youngster Johannes Forster sehr gut in Szene, da er gegen Hansi Sigl mit 963 zu 901 Hölzern das Spielgeschehen trotz vermehrter Fehlschübe (13) kontinuierlich ansteigend klar dominierte. Das Gesamtguthaben der Gastgeber wuchs auf passable 160 Hölzer an. Mit einem beruhigendem Vorsprung im Rücken spulte das Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner ihre Begegnungen gegen Klaus Mühlhofer (913) und Bernhard Böhme (932) herunter. Nach anfänglichen Superergebnissen von 489 (229/260) und 491 (231/260) Holz auf 100 Schub ließen sie etwas in der Konzentration nach und beschränkten sich auf insgesamt 933 und 959 Holz. Die Gesamtdifferenz von 207 Hölzern setzte sich zusammen aus dem Plus an Hölzern in die Vollen (3857:3798) und den Abräumern von 1936:1788 zugunsten des Heimteams, wobei die Gäste allerdings 4 Fehlschübe weniger als die Hausherren verzeichneten (44:40).

Herren 2 verliert überraschend

Eichstätt (rbm) Die Bezirksliga B–Begegnung zwischen DJK Eichstätt Herren 2 und dem TSV Oberhaunstadt 1 endete mit einer faustdicken Überraschung, da die Gäste die Punkte mit 2715:2701 Hölzern entführen konnten. Das Startgeschehen in dieser spannenden Partie stand zunächst klar zugunsten der Hausherren am Display, da sowohl Walter Bauer als auch Johann Hoh ihre Gegner Helmut Katschke (445) und Uwe-Georg Hammer (434) klar überschoben. Hoh erlegte 454 Hölzer, denen Bauer nach einem verpassten 500er Spiel trotzdem noch 490 Hölzer beilegte. Die Ausbeute an „Guten“ betrug folgedessen 65 Zähler für die Hausherren. Im Mittelabschnitt gelang es Gerhard Fischer, mit einer guten Vorstellung seinem Kontrahenten Reinhold Daraj weitere 9 Hölzer abzuspielen (449:440). Oldiegastspieler Dieter Katschke allerdings ließ keinen Zweifel an seiner Überlegenheit gegenüber Dieter Niefnecker aufkommen und senkte mit 446:412 Hölzern die „Gastmiesen“ auf nur noch 40 Hölzer. Eindrucksvoll verbissen kämpfte im Schlussspiel Roland Pfister gegen einen entfesselt agierenden Christian Heinz, der mit einer Superleistung von 492 Hölzern aufwartete und Pfister, der starke 469 Hölzer erlegte, 23 Hölzer entriss. Pfisters Partner Andreas Niefnecker, in der Vorwoche noch spielentscheidender Schlusskegler, kam in keiner Phase des anwachsenden Krimis zu seiner sonstigen Leistungsfähigkeit und blieb bei für ihn mäßigen 427 Hölzern hängen, die Oswald Eckert mit 458 Hölzern um Weiten übertraf. Das bessere Abräumverhalten (895:846) und die Fehler 27:38 sprachen für die Gäste, während die Vollen (1855:1820) an die Heimmannschaft gingen.

Erfolgreiche Heimpremiere für DJK Damen

Eichstätt (rbm) Erfolgreich gestalteten die Damen der DJK Eichstätt ihre Heimpremiere gegen die Vertretung von Gut Holz Ingolstadt. In diesem Kreisklassenspiel gingen die Hausherrinnen in Führung, da zwar Elisabeth Neumeyer mit 337 Hölzern gegen Sabine Theil (362) den Kürzeren zog, aber dieses Manko jedoch durch Christl Holzschuh mit 399:356 Holz gegenüber Katrin Königer nicht nur ausgeglichen wurde, sondern in einen Vorsprung von 18 Hölzern umgemünzt wurde. Ungewohnte Unsicherheit im Abräumen ließen Schlusskeglerin Uschi Niefnecker nicht zu ihren sonstigen Fähigkeiten aufsteigen, wobei sie bei 395 Hölzern stecken blieb und gegen die Gästeakteurin Gisela Kleilein 6 Hölzer abgab, da diese 401 Zähler erzielte. Eindrucksvoll erwies sich jedoch einmal mehr Anna-Lena Gabler, die mit der Tagesbestleistung von 456 Holz aufwartete und Melanie Kindl (437) in die Schranken wies. Während das Spiel in die Vollen nur knapp an die Heimmannschaft ging (1137:1133), gestalteten die DJK-Damen das Räumen erfolgreicher (450:423), allerdings bei einem Fehlwurf mehr (58:57).